



# RADIOPROGRAMM ONLINE

**Programm-Tipps vom 9. bis 15. Januar 2017**

Eine ausführliche Programmvorschau und weitere Informationen unter  
[www.radioprogramm.wdr.de](http://www.radioprogramm.wdr.de)

## RADIOPROGRAMM

Das komplette Radioprogramm für die kommende Woche finden Sie als pdf [hier](#).

## HÖRSPIEL



WDR 3 Hörspiel

### **Das Herz ist ein Vollidiot**

Von Lorenz Schröter

Produktion: WDR 2013

Als Fred, ein einsamer Astronom, eine E-Mail von der fremden Katya aus Russland bekommt, ist er erst misstrauisch, dann spielt er mit – und am Ende verliert er alles. Täglich spielen sich zwischen Lagos, Moskau, New York und Köln tausende solcher Dramen und Seifenopern in E-Mails und Chats ab. Romance Scam, Liebesbetrug im Internet, ist ein Multi-Millionen-Dollar-Geschäft. Die Opfer sind die Armen, die Hässlichen, die Übriggebliebenen auf dem Liebesmarkt. Die Liebe als Vorstellung im doppelten Sinne, als Wunsch und als Theater. Eins verbindet Täter und Opfer: Es ist die Hoffnung auf ein besseres Leben. Das Hörspiel beruht auf einer wahren Geschichte. Die meisten E-Mails in diesem Briefroman sind authentisch. [\[mehr\]](#)

**MO / 9. Januar / 19:04 – 20:00 / WDR 3**



WDR 3 Hörspiel

### **Der Orientzyklus**

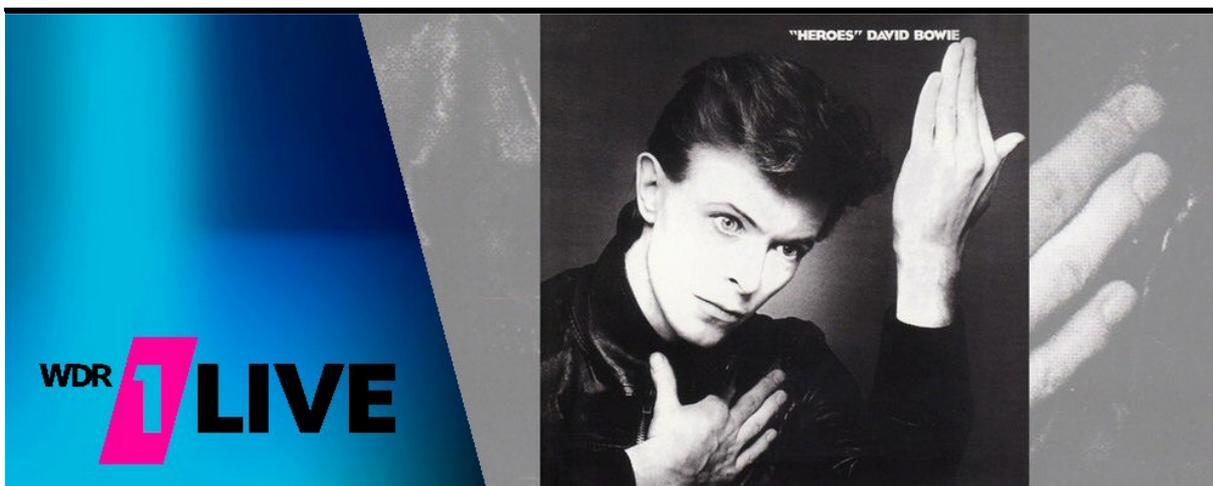
Teile 10 bis 12

Nach den Reiseerzählungen von Karl May

Produktion: WDR 2007

Die Abenteuerreise des Christen Kara Ben Nemsi (Sohn der Deutschen) und des gläubigen Moslems Hadschi Halef Omar führt von Algerien über Ägypten quer durch die Sahara bis auf den Balkan. Nach den ersten sechs Folgen im vorigen Jahr wiederholen wir auf Wunsch zahlreicher Hörerinnen und Hörer auch die Folgen 7 bis 12 dieser opulenten Produktion. Sie entsprechen dem inhaltlichen Umfang der Romane "In den Schluchten des Balkan", "Durch das Land der Skipetaren" und "Der Shut", in enger Verschränkung mit Karl Mays Biografie. Im Vordergrund steht die Vielschichtigkeit der ethnischen, religiösen und moralischen Determinanten, um die herum Karl May seine Romane komponiert hat. [\[mehr\]](#)

**DI – DO / 10. – 12. Januar / 19:04 – 20:00 / WDR 3**



1LIVE Soundstories

### **"Ich hab mich nie wieder so frei gefühlt" – David Bowie in Berlin**

Von Christian Möller

Produktion: WDR 2015

David Bowie lebte von 1976 bis 1978 in Westberlin, wo er im Hansa-Studio direkt an der Mauer zwei seiner wichtigsten Alben aufnahm, inklusive des Über-Hits „Heroes“. Er war auf dem Höhepunkt seiner Karriere – und gleichzeitig ziemlich am Boden. Sein Speiseplan bestand aus Milch, Koks und Paprika, er hatte Paranoia-Anfälle und konnte den Rock'n'Roll-Zirkus nicht mehr ertragen. Er wollte raus, musikalisch noch mal anfangen. In

Westberlin war das möglich. Statt in einer schicken Villa wohnte er in einer ranzigen Altbauwohnung, zeitweilig zusammen mit Iggy Pop. Und wenn er mit dem Rad durch den Kiez fuhr, im SO 36 tanzen ging oder in der Eckkneipe sein Bier trank, konnte er das unbehelligt tun. In der geteilten Stadt tankte er neu auf. Und erlebte zwei seiner glücklichsten Jahre. [\[mehr\]](#)

**DI / 10. Januar / 23:00 – 24:00 / 1LIVE**



WDR 3 Hörspiel  
WDR 5 Krimi am Samstag  
**Kleiner Lauschangriff**  
Von Thomas Koch  
Produktion: WDR 2011

Sebastian und Dirk sind arbeitslos im Ruhrgebiet, aber nicht auf den Kopf gefallen. Eine Erfindung wollen sie versilbern, ein kleines, gemeines Programm, mit dem sich mobile Telefone in Abhörwanzen verwandeln lassen. Aber die härteren Jungs aus dem Revier haben kein Interesse, und die Polizei, der sie ihre "Erfindung" anbieten, wirft die beiden raus, als hätten sie der Ordnungsmacht einen unsittlichen Antrag unterbreitet. So lauschen sie dann selbst auf fünf Kanälen gleichzeitig, bis sie dem ganz großen Ding auf der Spur sind: von einer Million ist die Rede, im Kofferraum eines Autos auf einem Parkplatz an der Autobahnauffahrt Hamm-Rhynern. Nichts wie hin! Nicht kleckern, klotzen! [\[mehr\]](#)

**FR / 13. Januar / 19:04 – 20:00 / WDR 3**  
**SA / 14. Januar / 17:05 – 18:00 / WDR 5**



WDR 5 Hörspiel am Sonntag  
WDR 3 Hörspiel

## **A. ist eine andere**

Von Andreas Sauter

Produktion: SRF 2003

Eines Tages ist A. plötzlich verschwunden. Wohin, warum, weshalb? Für die Hinterbliebenen der jungen Frau ist es ein Rätsel. A. hat sich verbrannt. Auf offenem Feld, direkt neben ihrem Wagen. Die Indizien scheinen keinen Irrtum zuzulassen. Man fand auch ein paar angefangene Briefe, unvollendete Liebesbriefe an ihren Mann. A. war jung, voller Lust, mit normal-verrückten Träumen. Nichts Ungewöhnliches, nichts Auffälliges. Vier Tage später ist die Urne bestellt, sind die Formalitäten erledigt. Vier Menschen, die ihr nahe standen, suchen mühsam nach einem Alltag nach dem Tod und erinnern sich an A. Behutsam fließen die Gedanken der Figuren ineinander, bis A. in den Dialog tritt. Lebendiger, je mehr ihr Verschwinden als Tatsache akzeptiert wird. Eine bizarr gebaute Liebesgeschichte. [\[mehr\]](#)

**SO / 15. Januar / 17:05 – 18:00 / WDR5**

**MO / 16. Januar / 19:04 – 20:00 / WDR 3**

## **FEATURE**



Dok 5 – Das Feature

### **Die Gegenwart der Vergangenheit Bulgarien zehn Jahre nach dem EU-Beitritt**

Von Rayna Breuer

Produktion: SWR/WDR 2016

Das Denkmal "1300 Jahre Bulgarien" im Zentrum von Sofia klagt an: Eine Gruppe junger Architekten hat es für wenige Minuten mit einer aufwendigen Audio-Lichtinstallation zum Leben erweckt. Zehn Jahre nach dem EU-Beitritt macht Bulgarien sich auf die schmerzvolle Suche nach einer neuen Identität. Das Anfang der 1980er-Jahre fertiggebaute Monument spaltet die Gesellschaft mehr denn je. Verfallen und vermüllt steht es da und zwingt zur Auseinandersetzung mit der kommunistischen Vergangenheit. Und so macht sich Bulgarien auf die schmerzvolle Suche nach einer neuen Geschichtsauslegung und einer neuen Identität. Wo steht Bulgarien heute – mehr als 25 Jahre nach dem Fall des kommunistischen Regimes, zehn Jahre nach dem EU-Beitritt und drei Jahre nach den landesweiten Massenprotesten gegen Regierung, Parteien und Korruption? [\[mehr\]](#)

**MO / 9. Januar / 20:05 – 21:00 / WDR 5**

---



WDR 3 Kulturfeature

### **Verzettelt: Im Labyrinth der Wörter**

Von Thomas Palzer

Produktion: DLF 2015

Bücher bestehen aus Wörtern und Sätzen, aber in der Regel geht es in ihnen nicht um Wörter. Vielmehr geht es um die Geschichten, die erzählt werden. Bücher, in denen es explizit um Wörter geht, heißen Wörterbücher. Und sie dienen dem "Übersetzen". Wörterbücher erzählen Geschichten: etwa von dem Wissen, das in Wörtern gespeichert ist; von dem Bedeutungswandel, denen Wörter unterliegen; von der Art, wie sich in ihnen die Kunst der Benennung ausdrückt; von der Nährlösung, aus denen sich Begriffe kristallisieren und so weiter. Es gibt Wörter, für die es in anderen Sprachen kein Wort gibt. Und es gibt Wörter, die gerade nicht wörtlich zu nehmen sind, sogenannte Metaphern. In Wörterbüchern manifestiert sich der grundlegende Akt des Menschseins: das Übersetzen.

[\[mehr\]](#)

**SA / 14. Januar / 12:04 – 13:00 / WDR 3**

**SO / 15. Januar / 15:04 – 16:00 / WDR 3**



Tiefenblick

### **Gegen Gewalt**

Serie in drei Teilen

Teil 1: Einmal Opfer, immer Opfer?

Von Beate Hinrichs

Produktion: WDR 2017

"Opfer" sind bemitleidenswert, durch Gewalt zerstört, können nie wieder lachen – so das Klischee. "Opfer" sind Loser, die man treten darf – so das Schimpfwort. Viele wollen raus

aus der Opferrolle. Gewalt zu erleben, vor allem sexualisierte Gewalt, ist erniedrigend, beschämend und oft traumatisierend. Zu seelischen und körperlichen Verletzungen kommt die Ausgrenzung: Betroffene werden stigmatisiert, damit sie "uns" nicht daran erinnern, dass Gewalt jedem passieren kann. Solange sie ins Stereotyp des wehrlosen, "unschuldigen" Opfers passen, werden sie bedauert und oft bevormundet. Treten sie zu selbstbewusst auf oder sind "undankbar", wird ihnen das Mitgefühl entzogen. Unter Jugendlichen ist das Wort "Opfer" zur Beleidigung verkommen, zum Vehikel für Hohn und Gewalt. Was hilft Betroffenen, die nicht mehr Opfer sein wollen? [\[mehr\]](#)

**SO / 15. Januar / 08:05 – 08:35 / WDR 5**



Dok 5 – Das Feature

### **Ärmer geht's nicht. Reicher kaum. Wie scharf ist die Armutsschere wirklich?**

Von Antje Passenheim

Produktion: WDR 2017

Gar nichts gegen immer mehr: Nie war die Armut in Deutschland so groß. Nie die regionale Zerrissenheit so tief. Die Kluft zwischen Arm und Reich wird immer größer, so die Alarmlmeldungen. Was ist da dran? Und kann man das wirklich so pauschal sagen? Während die reichsten zehn Prozent der Bevölkerung über zwei Drittel des Vermögens verfügen, gilt mancherorts jedes vierte Kind als arm. Eine Hartz 4-Bezieherin weiß nicht, wie sie die Schuhe für ihr Kind bezahlen soll. Ein Rapper kreuzt in seinem dicken Schlitten und meint: Mit Disziplin kannst Du hier alles werden. Beide wohnen in Essen. Auf zwei Seiten der A40. Essen ist eine gesplante Stadt. Armer Norden, reicher Süden. Das gilt für viele deutsche Großstädte. Immer schwerer wird es, die unsichtbare Mauer zu durchbrechen. Der Tellerwäscher-Traum ist ausgeräumt, sagen die einen. Andere warnen: Armutspolemik führt in die Irre und ist gefährlich. [\[mehr\]](#)

**SO / 15. Januar / 11:05 – 12:00 / WDR 5**

**MO / 16. Januar / 20:05 – 21:00 / WDR 5**

## KINDER RADIO



WDR 5 KiRaKa. Radio für Kinder

### **Die Räuber vom Liang Schan Moor**

Serie in sechs Teilen

Teil 2: Die Schenke zum Singenden Pfeil

Von Karlheinz Koinegg

Produktion: WDR 2003

"Wo seid ihr, Räuber der Vergangenheit? Wo bist du, großes China? Der Wind meiner Erinnerung treibt mich durch Bambuswälder, durch die Schluchten des Yangtse, über Bergeswipfel und geheime Pfade zurück in die Sümpfe des Liang Schan Moor! Dort wart ihr einst mächtig, und selbst der Sohn des Himmels zitterte vor euch auf seinem Drachenthron!" So beginnt die abenteuerliche Geschichte der Räuber vom Liang Schan. Der chinesische Dichter Schi Nai An hat sie im 13. Jahrhundert aufgeschrieben. Geheime Botschaften, singende Pfeile, Menschenfresser, Flusspiraten – und ein junger Räuberhäuptling namens Sung Kiang, dessen Tapferkeit und Edelmut nur einem Robin Hood vergleichbar sind. Sein Ruhm lebt bei den Chinesen bis heute weiter.

**SA / 14. Januar / 19:05 – 20:00 / WDR 5 und KiRaKa**

---

Bärenbude Wecker – Radio für Ausgeschlafene

### **Sich warm anziehen**

Im Winter muss man sich warm anziehen, weil es kalt ist. Zum Beispiel gefütterte Stiefel. Wie die Kuschelbären Johannes und Stachel sich wohl mit gefütterten Stiefeln auskennen? Pinguine brauchen keine gefütterten Stiefel. Ihr dickes, weiß-schwarzes Federkleid schützt sie gut vor Kälte. Am Südpol lebt ein kleiner, blauer Pinguin. Kein Pinguin will mit ihm spielen, nur weil er anders aussieht als seine Artgenossen. So singt er jeden Tag ein trauriges Lied. Ob der kleine blaue Pinguin aus dem "Klingenden Bilderbuch" noch einen Freund findet? Einem Pinguin begegnet auch Pauline aus dem Hörspiel in ihrem Traum: Der Pinguin fährt einen goldenen Wagen, auf dessen Rücksitz ihr kleiner Bruder sitzt. Bald ist klar: Ihr kleiner Bruder braucht Hilfe.

**SO / 15. Januar / 07:05 – 08:00 / WDR 5 und KiRaKa**

---

WDR 5 KiRaKa. Radio für Kinder

### **Berggorillas in Uganda**

#### **Eine Abenteuerwanderung zu den friedlichen Riesen**

Von Nina Heuser

Produktion: WDR 2016

Übermütig turnen drei halbwüchsige Berggorillas durchs Blätterwerk. Dass sie dabei von Touristen beobachtet werden, stört sie nicht, denn sie sind an menschlichen Besuch gewöhnt. Bis hierhin klingt alles nach einer einigermaßen alltäglichen Szene aus dem Zoo. Einziger Unterschied: Berggorillas gibt es in keinem Zoo der Welt. Überhaupt gibt es weltweit nur noch rund 700 von ihnen, denn sie sind vom Aussterben bedroht. Um Berggorillas zu sehen, muss man sich in ihren natürlichen Lebensraum begeben, nach Ruanda, in den Kongo und nach Uganda. KiRaKa-Reporterin Nina Heuser war in Uganda und hat sich auf den abenteuerlichen Weg mitten durch den Bwindi-Regenwald gemacht, um eine Stunde mit diesen wilden Tieren zu verbringen.

**SO / 15. Januar / 19:05 – 20:00 / WDR 5 und KiRaKa**



### **Jazz@School**

Auch in dieser Saison tourt die WDR BIG BAND KÖLN wieder exklusiv für Schulen durch NRW. Jede weiterführende Schule, die eine eigene Big Band hat, kann sich bewerben – denn beim Schulkonzert werden nicht nur die Profis vom WDR, sondern auch die Schülerinnen und Schüler ihren Auftritt haben. Damit der auch gelingt, kommen vor dem Konzert Mitglieder der WDR BIG BAND KÖLN an die Schule und coachen den Nachwuchs. [\[mehr\]](#)

**DI / 10. Januar / 11:00 / Helmholtz-Gymnasium, Bonn**  
**MI / 11. Januar / 11:00 / Konrad-Adenauer-Gymnasium, Kleve**  
**DO / 12. Januar / 11:00 / Hans-Ehrenberg-Schule, Bielefeld**  
**FR / 13. Januar / 11:00 / Hildegard-von-Bingen-Gymnasium, Köln**

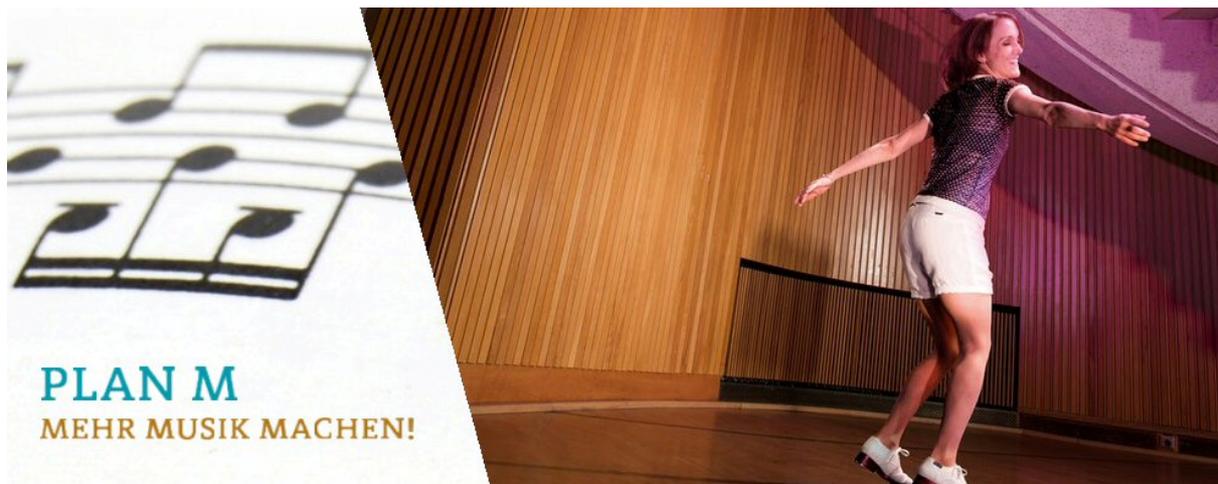
---

### **Musik am Mittag – Polarlichter**

Der WDR RUNDFUNKCHOR KÖLN lädt Sie auch in dieser Saison wieder ein, in der Mittagspause für 20 Minuten vom Alltag abzuschalten und besinnliche Chormusik zu hören. Mitten in der Kölner Innenstadt in der wunderschönen Minoritenkirche, immer um 13.00 Uhr. Der Eintritt ist frei! [\[mehr\]](#)

**MI / 11. Januar / 13:00 / Minoritenkirche, Köln**

---



### **WDR PlanM@Philharmonie – Concerto for Myself**

Beim Komponieren tritt das kreative Innere auf die Bühne. So entsteht ein Miteinander verschiedener Künste zur großen Freude des Publikums. Es erklingen die Werke "Concerto for Myself" von Friedrich Gulda, "Tap Dance Concerto" von Morton Gould und "Lea's Song" von Benjamin Nuss. Unter der Leitung von Eckehard Stier spielt das WDR FUNKHAUSORCHESTER KÖLN. Durch den Abend führen Isabel Hecker und Johannes Büchs. Das Konzert wird online auch als Video-Stream übertragen. [\[mehr\]](#)

**FR / 13. Januar / 19:00 / Kölner Philharmonie**  
im Radio:  
**DO / 23. Februar / 20:04 – 22:00 / WDR 3**



### **Polarlichter**

Gerüchten zufolge nehmen in Schweden jede Woche mehr Menschen an Chorproben teil als an Fußballtrainings. Man sagt, dass es allein in Uppsala (200.000 Einwohner) über 400 Chöre gibt! Die Tradition des Chorsingens ist sehr alt, wurde aber im 20. Jahrhundert nochmals bestärkt durch das Wirken Eric Ericsons, dem legendären Dirigenten des Schwedischen Rundfunkchores und Professor am "Royal College of Music in Stockholm". Durch seine Arbeit wurden die Chöre des Landes immer professioneller, man suchte nach besseren Dirigenten und besserer Chormusik. Schnell entdeckten Komponisten das neue Wirkungsfeld und den Chor als Instrument, für das sie immer mehr interessantes Repertoire komponieren konnten. [\[mehr\]](#)

**FR / 13. Januar / 19:00 / Siegen, Nikolaikirche**

---



### Prag inspiriert

Der Schweizer Komponist, Oboist und Dirigent Heinz Holliger hat mit dem WDR SINFONIEORCHESTER KÖLN zuletzt einen Maßstäbe setzenden Schumann-Zyklus gestaltet und auf CD gebannt. Im Rahmen der Funkhaus-Reihe "Klassik heute" flankiert er Mozarts "Prager Sinfonie" mit zwei Werken, die klassische Formen und Musizierweisen neu beleben. [\[mehr\]](#)

**FR / 13. Januar / 20:00 / Köln, Funkhaus**  
**SA / 14. Januar / 20:00 / Viersen, Stadthalle**  
live im Radio:  
**FR / 13. Januar / 20:04 – 22:30 / WDR 3**

---

### Shoppingkonzert – Brahms belgisch

Genießen Sie abseits des Shoppingtrubels das Horn-Trio Es-dur, op. 40 von Johannes Brahms. Es spielt die Hornistin des WDR FUNKHAUSORCHESTERS KÖLN mit Gästen. Das romantische Werk spiegelt tiefe Gefühle wider: Trauer, Sehnsucht und Lebensfreude. Brahms spielte selber Horn und erfreute seine Mutter schon als Kind mit seinem Spiel. Das Trio komponierte er 1865 nach ihrem Tod. Der Eintritt zum Konzert ist frei. [\[mehr\]](#)

**SA / 14. Januar / 14:00 / Köln, Funkhaus**



### Kommissar Krächz im Museum

Kommissar Krächz und sein Gehilfe Dr. Kläver sind ein ganz besonderes Ermittlerteam. Denn sie lösen Musikkrimis – und davon gibt es jede Menge in und um Köln herum. Der

nächste Fall spielt im Museum. Unterstützung bekommen sie von Sängerinnen und Sängern des WDR RUNDFUNKCHORS KÖLN. [\[mehr\]](#)

**SO / 15. Januar / 11:00 / Köln, Funkhaus**

**SO / 15. Januar / 15:00 / Köln, Funkhaus**

---

*Impressum*

*Bildrechte: WDR/imago; imago/Stefan Hässler; Warner; WDR/argus/Mike Schröder; WDR/Ines Kaiser; dpa Picture-Alliance / ©nikola Mihov/wostok Press; Zucchi/dpa; picture-alliance; imago stock&people; dpa/Jens Kalaene; WDR; dpa; dpa; WDR*